

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 09.02.2012**

um 17:05 Uhr bis 20:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Ratsmitglied

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Martin Brink
Herr York Edelhoff
Herr Ottmar Gebhardt
Herr Wieland Gühne
Herr Peter Otto Haarhaus
Frau Monika Hein
Frau Elfriede Korff
Herr Lothar Krebs

übernimmt den Vorsitz innerhalb TOP 11 von
19.15 bis 19.20 Uhr und ab TOP 31 - 20.20
Uhr - bis zum Ende der Sitzung.

Herr Ernst Otto Mähler
Herr Hans Peter Meinecke
Frau Elke Rühl
Herr David Schichel
Herr Hans Lothar Schiffer
Frau Beatrice Schlieper
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Markus von Dreusche

bis. 18.45 Uhr einschl. TOP 5.9
ab 17.09 Uhr TOP 3

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stadtkämmerin

Frau Bärbel Schütte

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Jens Fischer
Herr Lutz Heinrichs
Herr Thomas Judt
Herr Bernd Lindmeyer
Herr Dirk Linek
Herr Klaus Peter Listner
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Frau Sabine Strüwe-Rosenbaum
Herr Roland Wagner
Herr Oliver Winn
Herr Arnd Zimmermann

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2012 |
| 3 | 14/1649 | Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Tätigkeitsbericht 2011 u. Jahresarbeitsprogramm 2012 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/1591 | Umgang mit Personalengpässen in der Stadtverwaltung
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.1.1 | 14/1637 | Umgang mit Personalengpässen in der Stadtverwaltung
Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.01.2012 |
| 4.2 | 14/1576 | Beitragsrechnungen offene Ganztagschule (OGS)
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.2.1 | 14/1668 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 09.01.2012 "Beitragsrechnungen offene Ganztagschule (OGS)" |
| 4.3 | 14/1568 | Verkauf des Kirmesplatzes Lennep
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3.1 | 14/1680 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2012 zum Verkauf des Kirmesplatzes Lennep |
| 4.4 | 14/1578 | Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Januar 2012
Ziele der Raumordnung für das Gebiet Blume in Remscheid-Lüttringhausen
Antwort der Stadt vom 14. 12. 2001 – Drucksache 14/1502 |
| 4.4.1 | 14/1666 | Anfrage der Ratsfraktion Remscheid Die Linke zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 19.01.2012
Ziele der Raumordnung für das Gebiet Blume in Remscheid-Lüttringhausen
Antwort der Verwaltung vom 14.12.2011 – Drucksache 14/1502 ergänzende Frage |
| 4.5 | 14/1645 | Bismarckturm - Aufwand und Ertrag
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 4.5.1 | 14/1674 | Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 25.01.2012 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2012
Bismarckturm - Aufwand und Ertrag |

- 4.6** 14/1646 Was wurde mit 7.088.500 DM für Brandschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden – insbesondere in Schulen - umgesetzt?
- 4.6.1** 14/1672 Anfrage der WIR vom 25.01.2012 zu den Brandschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden
- 4.7** 14/1647 Werberechte und Werbeeinnahmen in Remscheid
- 4.8** 14/1677 Anfrage zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 9.2.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC
- 4.8.1** 14/1707 Anfrage der Fraktion Die Linke zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.02.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC
- 5** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1** 14/1291 Prüfauftrag zur Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft
- 5.1.1** 14/1587 Aussagen zu den Bergischen Symphonikern konkretisieren
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 5.1.1.1** 14/1593 Anfrage der W.i.R.-Fraktion zur DS 14/1291 - Prüfauftrag zur Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft
- 5.1.2** 14/1588 Gesellschaftervertrag der Bergischen Symphoniker vom 22.08.1995 offenlegen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 5.2** 14/1611 Priorisierung der Straßenplanungen in Remscheid; Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW am 10.01.2012
- 5.3** 14/1624 Erläuterungen zu den Schadensfällen im Rechtsamt und der Abrechnung mit dem KSA
- 5.4** 14/1585 Bericht über den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren;
Ergebnis der Elternbefragung
- 5.5** 14/1628 Kommunalen Handlungsleitfaden zum Umgang mit (Groß-) Veranstaltungen im Stadtgebiet Remscheid
- 5.6** 14/1629 Stadtumbau West – Gemeinschaftshaus "Neue Mitte Honsberg"; Sachstandsbericht zur Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen zur Realisierung des Bauvorhabens "Neuerrichtung des Gemeinschaftshauses Honsberg"
- 5.7** 14/1639 Stadtumbau West - "Neue Mitte Honsberg"
Vorstellung Konzept Entwurfsplanung Gemeinschaftshaus
- 5.8** 14/1640 Zensus 2011 - Kostenkalkulation Stadt Remscheid
Stellungnahme IT NRW
- 5.9** Einrichtung einer Außengastronomie auf dem Johann-Vaillant-Platz

- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 14/1606 Pro Moschee - ohne Muezzinruf
Antrag der W.i.R.-Fraktion vom 13.01.2012
- 8.2** 14/1654 Weiteren Betrieb der Autobahnraststätten Remscheid Ost und Remscheid West gewährleisten
- Antrag der CDU-Fraktion
- 8.3** 14/1691 Ergänzung zum Verhandlungsauftrag der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10.1** 14/1595 Bergische Kommission
- Empfehlungsbericht der Kommission "Zukunft der Bergischen Region" zur Weiterentwicklung der regionalen Kooperation im Bergischen Städtedreieck
- 11** Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume
- 12** 14/1160 Auflösung der städtischen Gemeinschaftshauptschule Rosenhügel, Ewaldstraße 8, 42859 Remscheid, schrittweise ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012)
- 13** 14/1569 Stockder-Stiftung:
Verwendung der Ausschüttungsbeträge in 2012
- 14** 14/1461 Dienstreise des 5. Jugendrates zum Einführungsseminar nach Hattingen
- 15** 14/1522 Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 1 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2012/13
- 16** 14/1535 Einrichtung integrativer Lerngruppen zum Schuljahr 2012/2013
- 17** 14/1269 Festsetzung der Überschwemmungsgebiete für den Morsbach und den Müggenbach
Stellungnahme der Stadt Remscheid zum o.g. Verfahren

- 18** 14/1396 BP 640 Gebiet: Erich-Thienes-Straße
(vereinfachtes Verfahren)
1. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 und 13 BauGB
2. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 4 und 13 BauGB
3. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB
4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 und 13 BauGB
- 19** 14/1400 Beschluss über den Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 327 – Baisieper Straße, Baisieper Hof, Struck-, gem. § 125 (3) Nr. 1 und 2 BauGB
- 20** 14/1458 Machbarkeitsprüfung für ein Gewerbegebiet auf den ehemaligen Rieselfeldern Jägerwald; Einstellung des Verfahrens
- 21** 14/1508 Beschluss über den Minder- und Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 41 - Lobach-Dicke Eiche - gem. § 125 (3) Nr. 1 und 2 BauGB
- 22** 14/1511 Bebauungsplan Nr. 637
Gebiet Vieringhausen, zwischen der Straße Vieringhausen und der Bahnstrecke
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
- 23** 14/1515 BP 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle
(vereinfachtes Verfahren)
1. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 und 13 BauGB
2. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 4 und 13 BauGB
3. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB
4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 und 13 BauGB
- 24** 14/1530 Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße
1. Einleitung der Bauleitplanverfahren
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 24.1** 14/1662 Erhalt des Lenneper Kirmesplatzes (Schützenplatzes) sicherstellen
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 30.01.2012
- 24.2** 14/1693 Politische Beschlüsse umsetzen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 24.2.1 | 14/1704 | Antrag der W.i.R. – Fraktion vom 06.02.2012 zum Tagesordnungspunkt TOP 24 (Beschlussvorlage 14/1530 Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Rader Straße, Brehmstraße) der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 09.02.2012 |
| 24.3 | 14/1703 | Informationen zu vorliegenden Angeboten von Dritten zum Ankauf des Kirmesplatzes in Remscheid-Lennep |
| 25 | 14/1613 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NW, Feststellung und Entlastung der Oberbürgermeisterin gem. § 96 GO NW |
| 25.1 | 14/1655 | Nachversendung von Unterlagen zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NRW, Feststellung und Entlastung der Oberbürgermeisterin gem. .§ 96 GO NRW DS 14/1613 |
| 26 | 14/1634 | Stellenplan 2012 |
| 26.1 | 14/1656 | Stellenplanänderung
Entfristung von zwei Stellen des Außendienstes Vollstreckung im FD 1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung durch Aufhebung der Stellenplanvermerke "befristet (bf)" |
| 27 | 14/1635 | Änderungen im Soll-Stellenplan bis 31.12.2011 |
| 28 | 14/1636 | Darstellung aller Stellen mit Stellenplanvermerk (Stichtag: 31.12.2011) |
| 29 | 14/1609 | Durchführung eines Bürgerentscheids bezüglich des Neubaus einer Moschee an der Ecke Stachelhauser Straße/Weststraße
- Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW |
| 29.1 | 14/1610 | Durchführung eines Ratsbürgerentscheids bezüglich des Neubaus eines muslimischen Gemeindezentrums an der Ecke Stachelhauser Straße/Weststraße
- Stellungnahme der Verwaltung zu einer Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW |
| 30 | 14/1681 | Sanierung des Altstandortes der Firma Blasberg, Küppelsteiner Straße 3-5, Rückzahlung von Landesmitteln |
| 31 | 14/1665 | Sachstandsbericht Luftreinhalteplan Remscheid |

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1 Investoren für den Kirmesplatz Lennep
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7 14/1577 Grundsätzliche Verfahrensweise zur Vergabe der Leichtmetallfassade für den V. Bauabschnitt (Gebäudeteil Abendschule) Berufskolleg Technik

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

OB Wilding bittet um Vertagung von TOP 2, da die Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2012 noch nicht versandt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beratung über TOP 2 – Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2012 – wird vertagt.

Folgende Punkte werden in die Tagesordnung aufgenommen:

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 4.2.1 | 14/1668 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 09.01.2012 "Beitragsrechnungen offene Ganztagschule (OGS)" |
| 4.3.1 | 14/1680 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2012 zum Verkauf des Kirmesplatzes Lennep |
| 4.4.1 | 14/1666 | Anfrage der Ratsfraktion Remscheid Die Linke zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 19.01.2012
Ziele der Raumordnung für das Gebiet Blume in Remscheid-Lüttringhausen
Antwort der Verwaltung vom 14.12.2011 – Drucksache 14/1502 ergänzende Frage |
| 4.5.1 | 14/1674 | Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 25.01.2012 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2012
Bismarckturm - Aufwand und Ertrag |
| 4.6.1 | 14/1672 | Anfrage der WIR vom 25.01.2012 zu den Brandschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden |
| 4.8 | 14/1677 | Anfrage zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 9.2.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC |
| 4.8.1 | 14/1707 | Anfrage der Fraktion Die Linke zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.02.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC |
| 8.3 | 14/1691 | Ergänzung zum Verhandlungsauftrag der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 24.1 | 14/1662 | Erhalt des Lennepers Kirmesplatzes (Schützenplatzes) sicherstellen
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 30.01.2012 |

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 24.2 | 14/1693 | Politische Beschlüsse umsetzen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 24.2.1 | 14/1704 | Antrag der W.i.R. – Fraktion vom 06.02.2012 zum Tagesordnungspunkt TOP 24 (Beschlussvorlage 14/1530 Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Rader Straße, Brehmstraße) der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 09.02.2012 |
| 24.3 | 14/1703 | Informationen zu vorliegenden Angeboten von Dritten zum Ankauf des Kirmesplatzes in Remscheid-Lennep |
| 26.1 | 14/1656 | Stellenplanänderung
Entfristung von zwei Stellen des Außendienstes Vollstreckung im FD 1.21
- Steuern und Finanzbuchhaltung durch Aufhebung der Stellenplanvermerke "befristet (bf)" |
| 30 | 14/1681 | Sanierung des Altstandortes der Firma Blasberg, Küppelsteiner Straße 3-5, Rückzahlung von Landesmitteln |
| 31 | 14/1665 | Sachstandsbericht Luftreinhalteplan Remscheid |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2012

Die Beratung wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

3. Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Tätigkeitsbericht 2011 u. Jahresarbeitsprogramm 2012 Vorlage: 14/1649

Herr Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, erläutert den Tätigkeitsbericht 2011 und das Jahresarbeitsprogramm 2012.

RM Gühne erklärt, dass er im Tätigkeitsbericht Aussagen über die Arbeitsprioritäten und die Darstellung der Arbeitsergebnisse des Jahres 2011 vermisste. Er wünsche sich in dieser Hinsicht in Zukunft eine konsequentere Berichterstattung.

RM Meinecke empfiehlt, den vorliegenden Gesamtbericht um eine spezifisch auf Remscheid ausgerichtete Darstellung zu ergänzen. Er habe den Eindruck, dass die Remscheider Wirtschaft nicht verstanden habe, welche Aufgaben die Bergische Entwicklungsagentur wahrnehme. Es wäre hilfreich, wenn in dieser Ergänzung Beispielprojekte erläutert würden.

RM Siegfried rät, die Förderzugänge zu den einzelnen Programmen verständlich aufzuzeigen, um auch Interesse bei kleineren und mittleren mittelständischen Unternehmen zu wecken.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Remscheid nimmt den Tätigkeitsbericht des Jahres 2011 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH zur Kenntnis und stimmt dem darauf aufbauenden Jahresarbeitsprogramm für das Jahr 2012 zu.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**4.1. Umgang mit Personalengpässen in der Stadtverwaltung
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/1591**

**4.1.1. Umgang mit Personalengpässen in der Stadtverwaltung
Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.01.2012
Vorlage: 14/1637**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Beitragsrechnungen offene Ganztagschule (OGS)
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/1576**

**4.2.1. Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 09.01.2012 "Beitragsrechnungen offene Ganztagschule (OGS)"
Vorlage: 14/1668**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Verkauf des Kirmesplatzes Lennep
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/1568**

**4.3.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2012 zum Verkauf des Kirmesplatzes Lennep
Vorlage: 14/1680**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Auf die Frage von RM Siegfried nach Inhalten der vorliegenden Kaufangebote für den Kirmesplatz sagt OB Wilding zu, hierüber im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu berichten.

**4.4. Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Januar 2012
Ziele der Raumordnung für das Gebiet Blume in Remscheid-
Lüttringhausen
Antwort der Stadt vom 14. 12. 2001 – Drucksache 14/1502
Vorlage: 14/1578**

**4.4.1. Anfrage der Ratsfraktion Remscheid Die Linke zur Sitzung des Haupt- und
Finanzausschuss am 19.01.2012
Ziele der Raumordnung für das Gebiet Blume in Remscheid-Lüttringhausen
Antwort der Verwaltung vom 14.12.2011 – Drucksache 14/1502 ergänzende
Frage
Vorlage: 14/1666**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

RM Beinersdorf fragt zu der Antwort zu Nr. 3 der Anfrage, was noch mit wem abgestimmt werden müsse. Zu der Antwort zu Nr. 6 der Anfrage bitte er die Verwaltung, die ihr bekannten Gerichtsurteile bekanntzugeben.

Herr Sonnenschein antwortet zu der Frage zu Nr. 3, dass der Flächennutzungsplan der Stadt für den Bereich zwischen DOC und Ortslage noch Landwirtschaft vorsehe. Sollte etwas anderes dort geplant werden, müsse dies vom Rat beschlossen werden. Zu der Frage zu Nr. 6 könne er eine Vielzahl von Urteilen nennen. Er werde die ihm bekannten Urteile RM Beinersdorf zur Verfügung stellen.

**4.5. Bismarckturm - Aufwand und Ertrag
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1645**

**4.5.1. Anfrage der W.I.R.-Fraktion vom 25.01.2012 zur Sitzung des Haupt- und Fi-
nanzausschusses am 09.02.2012
Bismarckturm - Aufwand und Ertrag
Vorlage: 14/1674**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**4.6. Was wurde mit 7.088.500 DM für Brandschutzmaßnahmen in städtischen
Gebäuden – insbesondere in Schulen - umgesetzt?
Vorlage: 14/1646**

**4.6.1. Anfrage der WIR vom 25.01.2012 zu den Brandschutzmaßnahmen in städti-
schen Gebäuden
Vorlage: 14/1672**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**4.7. Werberechte und Werbeeinnahmen in Remscheid
Vorlage: 14/1647**

Beig. Dr. Henkelmann teilt mit, dass die Antwort in einer der folgenden Sitzungen vorgelegt wird.

**4.8. Anfrage zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 9.2.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC
Vorlage: 14/1677**

**4.8.1. Anfrage der Fraktion Die Linke zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.02.2012 zur Kostenbeteiligung an Gutachten für das DOC
Vorlage: 14/1707**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Prüfauftrag zur Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft
Vorlage: 14/1291**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.1.1. Aussagen zu den Bergischen Symphonikern konkretisieren
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1587**

**5.1.1.1. Anfrage der W.i.R.-Fraktion zur DS 14/1291 - Prüfauftrag zur Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft
Vorlage: 14/1593**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**5.1.2. Gesellschaftervertrag der Bergischen Symphoniker vom 22.08.1995 offenlegen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1588**

Der Antrag war bereits in der Sitzung am 19.01.2012 zurückgezogen worden.

**5.2. Priorisierung der Straßenplanungen in Remscheid; Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW am 10.01.2012
Vorlage: 14/1611**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.3. Erläuterungen zu den Schadensfällen im Rechtsamt und der Abrechnung mit dem KSA
Vorlage: 14/1624**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.4. Bericht über den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren;
Ergebnis der Elternbefragung
Vorlage: 14/1585**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

StD Mast-Weisz erklärt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung eine Vorlage mit der Mittelverteilung an die Kindertageseinrichtungen vorlegen werde.

RM Brink macht darauf aufmerksam, dass die Standards, die für die Kindergärten gelten, derzeit nicht inklusionstauglich sind.

**5.5. Kommunaler Handlungsleitfaden zum Umgang mit (Groß-) Veranstaltungen im Stadtgebiet Remscheid
Vorlage: 14/1628**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.6. Stadtumbau West – Gemeinschaftshaus "Neue Mitte Honsberg"; Sachstandsbericht zur Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen zur Realisierung des Bauvorhabens "Neuerrichtung des Gemeinschaftshauses Honsberg"
Vorlage: 14/1629**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.7. Stadtumbau West - "Neue Mitte Honsberg"
Vorstellung Konzept Entwurfsplanung Gemeinschaftshaus
Vorlage: 14/1639**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dipl.-Ing. Rahrbach, Planungsbüro Rohling AG, erläutert die Entwurfsplanung.

**5.8. Zensus 2011 - Kostenkalkulation Stadt Remscheid
Stellungnahme IT NRW
Vorlage: 14/1640**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Meinecke beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, die Kommunalaufsicht schriftlich über den Stand der Angelegenheit zu unterrichten und dabei darauf hinzuweisen, dass weitere Mittel für die Durchführung des Zensus 2011 nicht vorhanden sind. Die Bezirksregierung solle um die Weisung gebeten werden, die Maßnahme weiterführen zu müssen. Dabei möge die Bezirksregierung mitteilen, aus welcher Haushaltsstelle das Geld zu zahlen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunalaufsicht schriftlich über den Stand der Angelegenheit zu informieren. Es ist darauf hinzuweisen, dass weitere Mittel für die Durchführung des Zensus 2011 nicht vorhanden sind und um die Weisung zu bitten, die Maßnahme weiterführen zu müssen. Die Bezirksregierung möge dabei mitteilen, aus welcher Haushaltsstelle das Geld zu zahlen ist.

5.9. Einrichtung einer Außengastronomie auf dem Johann-Vaillant-Platz

Beig. Dr. Henkelmann nimmt Bezug auf den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses in der Sitzung am 19.01.2012, eine auf dem Johann-Vaillant-Platz beabsichtigte Außengastronomie möglichst durch eine Sondernutzungserlaubnis regeln zu lassen. Er führt aus, dass heute Vormittag ein Gespräch mit dem Investor und dem Bezirksbürgermeister stattgefunden habe. Entsprechend dem Wunsch des Ausschusses könne hier übergangsweise eine Sondernutzung auf Widerruf ausgesprochen werden, die keine Dauerlösung sein könne.

Da der Investor angesichts seiner getätigten Investitionen verständlicherweise an eine Planungssicherheit interessiert sei, habe er darum gebeten, eine langfristige Lösung anzustreben und ein Bauleitplanverfahren einzuleiten bzw. dieses fortzuführen. Ein solches Bauleitplanverfahren werde mindestens zwei Jahre dauern. Der Investor habe sich bereit erklärt, externe Gutachterkosten zu übernehmen.

Er sei auch interessiert am Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages, in den auch ein Passus aufgenommen werden könne, dass das gepachtete Grundstück auf Verlangen der Stadt auch vor Ablauf des Erbbaurechtsvertrages jederzeit zurückgegeben werden müsse. Genaueres lasse sich in den Konditionen des Vertrages festschreiben, auch die Regelung, dass dort nur bäckereigastronomische Bewirtung erwünscht sei. Das heiße, wenn es kurz-, mittel- oder langfristig ein neues Planungs- bzw. Platzgestaltungsinteresse von Politik und Verwaltung gebe, stehe dem nichts im Wege.

Frau Strüwe-Rosenbaum ergänzt, dass die in dem für den Johann-Vaillant-Platz geltenden Durchführungsplan Nr. 20 geregelte Nutzung des Platzes als öffentliche Straßenverkehrsfläche ohne besondere Zweckbestimmung eine private Nutzung über längere Zeit ausschließe. Daher müsse die für das Bauvorhaben vorgesehene öffentliche Fläche entwidmet und einbezogen werden. Ohne Entwidmung sei die Erteilung einer Baugenehmigung nicht möglich.

RM Meinecke erklärt, dass es sich bei dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses um einen Prüfauftrag an die Verwaltung gehandelt habe. Da dies nun geschehen sei, schlage er vor, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung die alte Vorlage ergänzt um den Vertragsentwurf mit dem Investor zur Entscheidung vorlegt.

Beig. Dr. Henkelmann sagt zu, dass die Vorlage für die nächste Sitzung vorgelegt wird.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Pro Moschee - ohne Muezzinruf
Antrag der W.i.R.-Fraktion vom 13.01.2012
Vorlage: 14/1606**

RM Gühne zieht den Antrag zurück.

**8.2. Weiteren Betrieb der Autobahnraststätten Remscheid Ost und Remscheid West gewährleisten
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/1654**

Es wird übereingekommen, den Antrag der Bezirksvertretung Süd zur Kenntnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 9

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob zur Sicherung der Autobahnraststätten Remscheid Ost und Remscheid West an der Bundesautobahn A 1 weitere Flächen auf Remscheider Stadtgebiet zum Parken von Lastkraftwagen mit entsprechender Wendemöglichkeit gewonnen werden können. In Betracht kämen hier die Flächen im Bereich K 3 und K 21.

- 8.3. Ergänzung zum Verhandlungsauftrag der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH**
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1691

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit Solingen, mit der Stadt Wuppertal veränderte Verträge für die Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zu verhandeln.

Dabei sollen folgende Ziele erreicht werden:

1. Die Stadtwerke der beiden Städte sind als Gesellschafter an der zu gründenden Gesellschaft direkt zu beteiligen.
2. Die Kompetenzen der beiden Gremien „Lenkungsausschuss“ und „Projektbeirat“ sind zu definieren.
3. In beiden Gremien müssen die Stadt und Stadtwerke vertreten sein.
4. Die Stellenausschreibung des Geschäftsführers ist offen auszuschreiben.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

10. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

- 10.1. Bergische Kommission**
- Empfehlungsbericht der Kommission "Zukunft der Bergischen Region"
zur Weiterentwicklung der regionalen Kooperation im Bergischen Städtedreieck
Vorlage: 14/1595

Auf Antrag von RM Schlieper wird die Vorlage in den Rat verwiesen.

11. **Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume**

Herr Sonnenschein berichtet, dass in den letzten Wochen Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW geführt worden seien. Es sei grundsätzlich zu klären, ob das geplante Designer Outlet Center an die Lüttringhauser Straße angeschlossen werden könne. Der Landesbetrieb halte dies für machbar.

Desweiteren habe die Verwaltung auf Grundlage des Anfang Dezember gestellten Antrags auf Änderung des bestehenden Gebietsentwicklungsplans ein Gespräch mit der Bezirksregierung geführt. Dabei gehe es um die Änderung von „GIB“ in „ASB“. Es sei besprochen worden, was noch nachgereicht werden müsse, um mit der Angelegenheit im Juni den Regionalrat zu erreichen. Aus formalen Gründen müsse noch vom Rat der Beschluss über die Änderung von „GIB“ in „ASB“ gefasst werden. Darüber hinaus seien noch weitere Aufgaben zu erledigen. Der derzeitige Regionalplan gehe davon aus, dass eine größere Ausdehnung der Bauflächen in Remscheid nicht erfolgen kann. Es wäre nun nachzuweisen, dass Remscheid über genügend Wohnbaufläche und gewerbliche Baufläche im Stadtgebiet verfügt. Auch wäre ein Nutzungskonzept zu entwickeln für den Fall, dass das geplante Outlet Center nicht verwirklicht werde. Das heiße, es müsse dargelegt werden, was dann mit der „ASB-Fläche“ geschehen werde. Man sei sich mit der Bezirksregierung einig, dass das, was derzeit der rechtsverbindliche Bebauungsplan festsetze, auch in einem „ASB-Bereich“ möglich wäre. Als weiterer Punkt sei eine alternative Prüfung über die Ansiedlung eines DOC im Stadtgebiet nachzuweisen. Eine weitere Aufgabe sei, ein Siedlungsflächen-Monitoring durchzuführen. Dies sei bereits fertig. Im dem Gespräch sei seitens der Bezirksregierung noch einmal darauf hingewiesen worden, dass die Landesregierung dabei sei, den Einzelhandelserlass zu überarbeiten. Man habe erklärt, dass dies im März, aber auch später, der Fall sein könne.

Die Verwaltung habe vor, im März eine Vorlage mit den gerade aufgezählten Punkten und einer entsprechenden Beschlussfassung vorzulegen, weil man die Auffassung habe, dass im März eine Entscheidung getroffen werden müsse, um den Regionalrat im Juni erreichen zu können. Dies könne zu Sondersitzungen der Bezirksvertretungen führen.

12. **Auflösung der städtischen Gemeinschaftshauptschule Rosenhügel, Ewaldstraße 8, 42859 Remscheid, schrittweise ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) Vorlage: 14/1160**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die städtische Gemeinschaftshauptschule (GHS) Rosenhügel wird zum Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) sukzessive (schrittweise) aufgelöst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren nach § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG), einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich hieraus ergebenden räumlichen, sächlichen und finanziellen Auswirkungen in der ersten Jahreshälfte 2012 darzustellen.

**13. Stockder-Stiftung:
Verwendung der Ausschüttungsbeträge in 2012
Vorlage: 14/1569**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die in 2012 an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschüttenden Erträge der Stockder-Stiftung sind für die Finanzierung von ergänzenden therapeutischen Maßnahmen durch den Einsatz einer Musiktherapeutin und der Beschaffung eines motorunterstützten Arm- und Beintrainers sowie von zwei großen Tagesausflügen zu verwenden.

**14. Dienstreise des 5. Jugendrates zum Einführungsseminar nach Hattingen
Vorlage: 14/1461**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Dienstreise des 5. Jugendrates zum Einführungsseminar nach Hattingen gemäß Abschnitt 19.4.10 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid wird zugestimmt.

**15. Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß
§ 1 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2012/13
Vorlage: 14/1522**

RM Gühne bittet StD Mast-Weisz, für die Ratssitzung am 23.02.2012 die Rechnungsergebnisse der vorangegangenen Jahre in Form einer Tabelle, ähnlich wie auf Seite 6 der Vorlage, darzulegen. Dabei könne es sich auch um vorläufige Rechnungsergebnisse handeln. Er erwarte sich davon einen Überblick über die Entwicklung der Angelegenheit.

RM Brink macht in Ergänzung der Anfrage von RM Gühne darauf aufmerksam, dass es erforderlich sein könne, die Ergebnisse auf die Haushaltsjahre umzurechnen, da Kindergartenjahr und Haushaltsjahr nicht identisch seien.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die folgende Betreuungsstruktur der 56 Remscheider Tageseinrichtungen für Kinder wird als bedarfsgerecht für das Kindergartenjahr 2012/13 als Ergebnis der örtlichen Jugendhilfeplanung gem. § 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) festgestellt. Dem Landschaftsverband Rheinland wird die Gesamtstruktur gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz NRW) als Berechnungsgrundlage der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen mitgeteilt.

Gruppe	Kinder	Pauschale	gesamt
Ia	40	4.551,87 €	182.074,80 €
Ib	665	6.099,34 €	4.056.061,10 €
Ic	915	7.821,99 €	7.157.120,85 €
II a	0	9.384,25 €	0,00 €
II b	19	12.591,38 €	239.236,22 €
II c	69	16.148,86 €	1.114.271,34 €
IIIa	37	3.359,47 €	124.300,39 €
IIIb	705	4.484,65 €	3.161.678,25 €
IIIc	848	7.187,40 €	6.094.915,20 €
gesamt	3.298		22.129.658,15 €

2. Für eingruppige Einrichtungen werden insgesamt sechs zusätzliche Finanzierungen in Höhe von insgesamt 90.000 € unter der Voraussetzung beantragt, dass diese Kindertageseinrichtungen ohne diesen Zuschlag vom Träger im Kindergartenjahr 2012/13 nicht auskömmlich finanziert werden können. Entsprechend der bestehenden Mietverhältnisse für Kindertageseinrichtungen werden Landesmittel für die Gesamtsumme der Kaltmieten beantragt (ca. 940.000 €). Für die 105 Plätze in integrativen Gruppen für Kinder mit Behinderungen werden zusätzlich insgesamt 1.177.221,15 € als Gesamtpauschale beantragt.

3. Die Beschlussfassung zu Ziffer 1 und 2 erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das Land für die vorgesehenen Betreuungsangebote verbindlich die anteilige Finanzierung über Landesmittel bewilligt.

**16. Einrichtung integrativer Lerngruppen zum Schuljahr 2012/2013
Vorlage: 14/1535**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. An der Städt. Albert-Schweitzer-Realschule Remscheid wird zum Schuljahr 2012/2013 eine integrative Lerngruppe im Jahrgang 5, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.
2. An der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstrasse werden zum Schuljahr 2012/2013 zwei integrative Lerngruppen im Jahrgang 5, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.
3. Die erforderlichen Finanzmittel für Ausstattung, Einrichtung sowie die räumlichen Voraussetzungen sind im Rahmen der bestehenden Ressourcen bereit zu stellen.

**17. Festsetzung der Überschwemmungsgebiete für den Morsbach und den Müggenbach Stellungnahme der Stadt Remscheid zum o.g. Verfahren
Vorlage: 14/1269**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf der Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Morsbaches und des Müggenbaches zu zustimmen.

- 18. BP 640 Gebiet: Erich-Thienes-Straße
(vereinfachtes Verfahren)**
- 1. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 und 13 BauGB**
 - 2. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 4 und 13 BauGB**
 - 3. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB**
 - 4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 und 13 BauGB**
- Vorlage: 14/1396**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 2. Verzicht auf frühzeitige Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 und § 13 BauGB**

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan 640 wird verzichtet. Da mit der Aufstellung des Bebauungsplans 640 die Grundzüge der Planung zum BP 329 A nicht berührt werden und die Planung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

- 3. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) und § 13 BauGB**

Für den Bebauungsplan 640 Gebiet: Erich-Thienes-Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans 640 erfolgt im vereinfachten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kinderspielplatz der Kategorie C, stattdessen Festsetzung im Rahmen der Umsetzung des rechtswirksamen FNP, Landwirtschaftliche Nutzfläche mit dem Hinweis Landschaftsschutzgebiet.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 640 gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 640 gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- sowie den Hinweis, wo sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren kann und dass sie sich innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

4. **Offenlagebeschluss gemäß § 3 (2) und § 13 BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplans 640 Gebiet: Erich-Thienes-Straße wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan 640
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

19. **Beschluss über den Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 327 – Baisieper Straße, Baisieper Hof, Struck-, gem. § 125 (3) Nr. 1 und 2 BauGB** **Vorlage: 14/1400**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 327 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 und 2 BauGB beschlossen.

20. **Machbarkeitsprüfung für ein Gewerbegebiet auf den ehemaligen Rieselfeldern Jägerwald; Einstellung des Verfahrens** **Vorlage: 14/1458**

RM von Dreusche erinnert daran, dass Ziel der Maßnahme gewesen sei, Erweiterungsfläche für einen Betrieb zu schaffen. Dem Inhalt der Vorlage sei nicht zu entnehmen, warum dies dort nicht geschehen könne und wie der Eigentümer zu dem Ergebnis stehe. Er bitte um ausführlichere Informationen und beantrage daher, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Dem Antrag wird nachgegeben.

- 21. Beschluss über den Minder- und Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 41 - Lobach-Dicke Eiche - gem. § 125 (3) Nr. 1 und 2 BauGB**
Vorlage: 14/1508

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minder- und Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplanes Nr. 41 – Lobach-Dicke Eiche - wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 und 2 BauGB beschlossen.

- 22. Bebauungsplan Nr. 637**
Gebiet Vieringhausen, zwischen der Straße Vieringhausen und der Bahnstrecke
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
 - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**
- Vorlage: 14/1511**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (Planaushang vom 17.10.2011 bis 18.11.2011) des Bebauungsplanes Nr. 637 – Gebiet Vieringhausen, zwischen der Straße Vieringhausen und der Bahnstrecke – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind zu unterrichten.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt auch der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) vorgelegt.

2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der Behördenbeteiligung (Anschreiben vom 30.09.2011) zu dem Bebauungsplan Nr. 637 – Gebiet Vieringhausen, zwischen der Straße Vieringhausen und der Bahnstrecke – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt zusätzlich der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) vorgelegt.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 637 – Gebiet Vieringhausen, zwischen der Straße Vieringhausen und der Bahnstrecke – wird gem. § 10 Abs.1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 5). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung (Anlage 6).

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 637 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

Der Bebauungsplan Nr. 637 weicht in Teilen von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

- 23. BP 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle (vereinfachtes Verfahren)**
- 1. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 und 13 BauGB**
 - 2. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 4 und 13 BauGB**
 - 3. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB**
 - 4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 und 13 BauGB**
- Vorlage: 14/1515**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 2. Verzicht auf frühzeitige Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 und § 13 BauGB**

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan 331 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der Aufstellung des Bebauungsplans 331 1. Änderung die Grundzüge der Planung zum BP 331 nicht berührt werden und die Planung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

3. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) und § 13 BauGB

Für den Bebauungsplan 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans 331 1. Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kinderspielfeld der Kategorie C, stattdessen Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- sowie den Hinweis, wo sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren kann und dass sie sich innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

4. Offenlagebeschluss gemäß § 3 (2) und § 13 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan 331 1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.

und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können

- 24. Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße**
1. Einleitung der Bauleitplanverfahren
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 14/1530

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 7 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Einleitung der Bauleitplanverfahren

Die Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 648 und zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße – werden eingeleitet. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

- 24.1. Erhalt des Lennep Kirmesplatzes (Schützenplatzes) sicherstellen**
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 30.01.2012
Vorlage: 14/1662

Durch die Beschlussfassung unter TOP 24 hat sich eine Abstimmung über den Antrag erübrigt.

- 24.2. Politische Beschlüsse umsetzen**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1693

Durch den Inhalt der Mitteilungsvorlage 14/1704 – TOP 24.2.1 – hat sich eine Abstimmung über den Antrag erübrigt.

- 24.2.1. Antrag der W.i.R. – Fraktion vom 06.02.2012 zum Tagesordnungspunkt TOP 24 (Beschlussvorlage 14/1530 Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Rader Straße, Brehmstraße) der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 09.02.2012**
Vorlage: 14/1704

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 24.3. Informationen zu vorliegenden Angeboten von Dritten zum Ankauf des Kirmesplatzes in Remscheid-Lennep**
Vorlage: 14/1703

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 25. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NW, Feststellung und Entlastung der Oberbürgermeisterin gem. § 96 GO NW
Vorlage: 14/1613**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Die weitere Beratung über die Angelegenheit wird im Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

- 25.1. Nachversendung von Unterlagen zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NRW, Feststellung und Entlastung der Oberbürgermeisterin gem. § 96 GO NRW DS 14/1613
Vorlage: 14/1655**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Die weitere Beratung über die Angelegenheit wird im Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

- 26. Stellenplan 2012
Vorlage: 14/1634**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 26.1. Stellenplanänderung
Entfristung von zwei Stellen des Außendienstes Vollstreckung im FD 1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung durch Aufhebung der Stellenplanvermerke "befristet (bf)"
Vorlage: 14/1656**

Die Vorlage wird ohne Empfehlung in den Rat verwiesen. Es wird erwartet, dass die Verwaltung in der Ratssitzung mitteilt, inwieweit eine Kompensation für die Weiterführung der beiden Stellen möglich ist.

- 27. Änderungen im Soll-Stellenplan bis 31.12.2011
Vorlage: 14/1635**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 28. Darstellung aller Stellen mit Stellenplanvermerk (Stichtag: 31.12.2011)
Vorlage: 14/1636**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**29. Durchführung eines Bürgerentscheids bezüglich des Neubaus einer Moschee an der Ecke Stachelhauser Straße/Weststraße
- Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: 14/1609**

**29.1. Durchführung eines Ratsbürgerentscheids bezüglich des Neubaus eines muslimischen Gemeindezentrums an der Ecke Stachelhauser Straße/Weststraße
- Stellungnahme der Verwaltung zu einer Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: 14/1610**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Anregung der Bürgerbewegung pro NRW, Kreisverband Remscheid, vertreten durch Herrn Andre Hüsgen, Deterberger Str. 2 a, 58256 Ennepetal, über den beabsichtigten Bau eines muslimischen Gemeindezentrums durch den Verein DITIB einen Ratsbürgerentscheid durchzuführen, wird nicht gefolgt.

**30. Sanierung des Altstandortes der Firma Blasberg, Küppelsteiner Straße 3-5, Rückzahlung von Landesmitteln
Vorlage: 14/1681**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die erforderlichen Mittel zur Rückzahlung der Landeszuwendung nebst Zinsen in Höhe von 76.000 € werden im Haushaltsjahr 2012 außerplanmäßig im Teilergebnisplan 14.01.01 - Umweltschutz bereitgestellt.

OB Wilding übergibt den Vorsitz um 20.20 Uhr an RM Krebs und verlässt die Sitzung.

**31. Sachstandsbericht Luftreinhalteplan Remscheid
Vorlage: 14/1665**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird einen ausführlichen Bericht dem Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung in seiner nächsten Sitzung vorlegen.

gez.

Beate Wilding
Vorsitzende

gez.

Lothar Krebs
Stellv. Vorsitzender

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer